



Hafen Halle GmbH

Ein Standort mit Perspektiven

*Ein Hafen
muss heute mehr sein als ein Anlegeplatz für Schiffe...*



Exposé

Stand 2009

Inhalt

4 Standort und Wirtschaftsraum

- 5 Ein Standort im Herzen Europas
- 6 Wirtschaftsraum Halle (Saale), Hafen Halle
- 8 Wirtschaftsraum Mitteldeutschland
- 10 Wachsendes Europa

12 Umschlag- und Transportleistungen

- 13 Trimodalität
- 14 Logistikleistungen
- 15 Logistikketten

16 Ansiedlung im Raum des Hafens Halle

- 17 Infrastruktur
- 18 Ansiedlungskonzept im Konzernverbund



*...ein Standort im Herzen Europas
mit interkontinentalen Verbindungen und räumlichen Perspektiven*

Standort und Wirtschaftsraum



Top-Standortvorteile

Infrastruktur

Die Infrastruktur im Hafen Halle entspricht logistisch und technisch den neuesten Standards und Vorschriften. Zukünftige Ausbauprogramme erlauben eine nachhaltige Entwicklung des Gebietes.

Wachstumsregion

Der Hafen Halle liegt im Zentrum der mitteleutschen Wirtschaft. Mit seinen überregionalen und interkontinentalen Verbindungen zählt er zu den Wirtschaftsstandorten der Zukunft in Mitten eines wachsenden Europas.

Forschung und Entwicklung

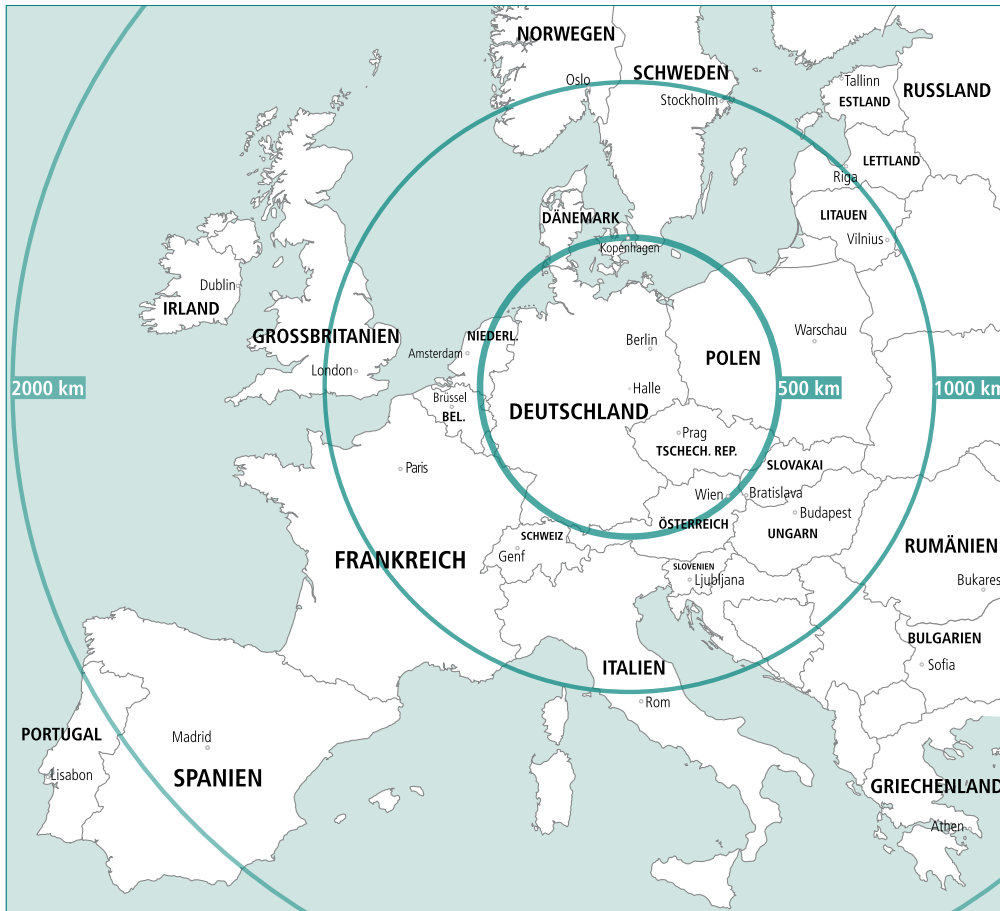
Die Forschungs- und Bildungseinrichtungen im Raum Halle lassen alle möglichen Qualifizierungen Ihrer Mitarbeiter zu. Eine Fülle von wissenschaftlichen Fakultäten begleiten Ihren Wachstumsprozess.



Ansprechpartner

Andreas Haschke

+49 (0) 345-581 47-15
andreas.haschke@hafen-halle.de



Entfernungen-Ost

Bukarest	1.300 km
Sofia	1.250 km
Tallin	1.200 km
Vilnius	1.100 km
Riga	910 km
Budapest	680 km
Ljubljana	640 km
Warschau	620 km
Bratislava	490 km
Prag	250 km

Ein Standort im Herzen Europas

In Mitten eines zusammenwachsenden europäischen Wirtschaftsraumes erhält der Standort Mitteldeutschland eine immer größere Bedeutung. Im Drehkreuz der mitteldeutschen Verkehrswege etabliert sich der Standort Halle (Saale) mit seiner ausgezeichneten regionalen und interkontinentalen Verkehrsinfrastruktur zu einem bedeutenden logistischen Knotenpunkt.

Wirtschaft und Logistik

Die Wachstumsregion um den Hafen Halle bietet dabei die erforderlichen Rahmenbedingungen, um nachhaltig wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Neben der modernen logistischen Infrastruktur besteht ein breites Spektrum an Industrieclustern aus den Bereichen Chemische Industrie, Automotiv, Innovation und Technologie, Kommunikation, Entertainment, Maschinen- und Fahrzeugbau und Lebensmittelindustrie.

Forschung und Entwicklung

Neben der traditionellen Bedeutung für das geistig-kulturelle Leben in Halle ist die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein wesentlicher Anziehungspunkt für Unternehmen, insbesondere aus dem technologischen Bereich. Eine Fülle von weiteren wissenschaftlichen Fakultäten und Forschungszentren wie das Fraunhofer-Institut oder die Max-Planck-Gesellschaft begleiten Ihre unternehmerischen Wachstumsprozesse. Die hervorragende Struktur an Forschungs- und Bildungseinrichtungen im Raum Halle (Saale) gibt so den Raum für eine allumfassende Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter.

Wirtschaftsraum Halle (Saale), Hafen Halle

„Wir haben uns für den Standort Halle entschieden, da sich sehr früh abgezeichnet hat, dass eine hervorragende Zusammenarbeit mit den Fördergremien, den Genehmigungsbehörden und der Stadt Halle selbst möglich ist. Entscheidend für uns ist auch die Lage der Stadt Halle. Alle Abnehmer sind auf kürzestem Weg erreichbar.“

Dieter Heisig, Geschäftsführer JCN Neckermann Biodiesel GmbH & Co. KG.

Halle (Saale) – Tradition und Moderne

Halle zählt ca. 240.000 Einwohner, ist damit nach Einwohnern die größte Stadt Sachsen-Anhalts und dient als Oberzentrum für das südliche Sachsen-Anhalt. Das Stadtgebiet Halles wird von Süd nach Nordwest von der Saale durchflossen, deren wirtschaftliche Nutzung seit fast einem Jahrtausend dokumentiert wird. Die Saale mündet oberhalb von Dessau in die Elbe. Der Mittellandkanal und der Elbe-Havel-Kanal sind über die Elbe zu erreichen und garantieren so eine Anbindung an das Ruhrgebiet bzw. den Rhein und an Berlin.

Ausgangspunkt der wirtschaftlichen Entwicklung des halleschen Gebietes war die Erschließung der Solequellen und der damit verbundene Export des gewonnenen Salzes.

Heute – Moderner Logistikstandort

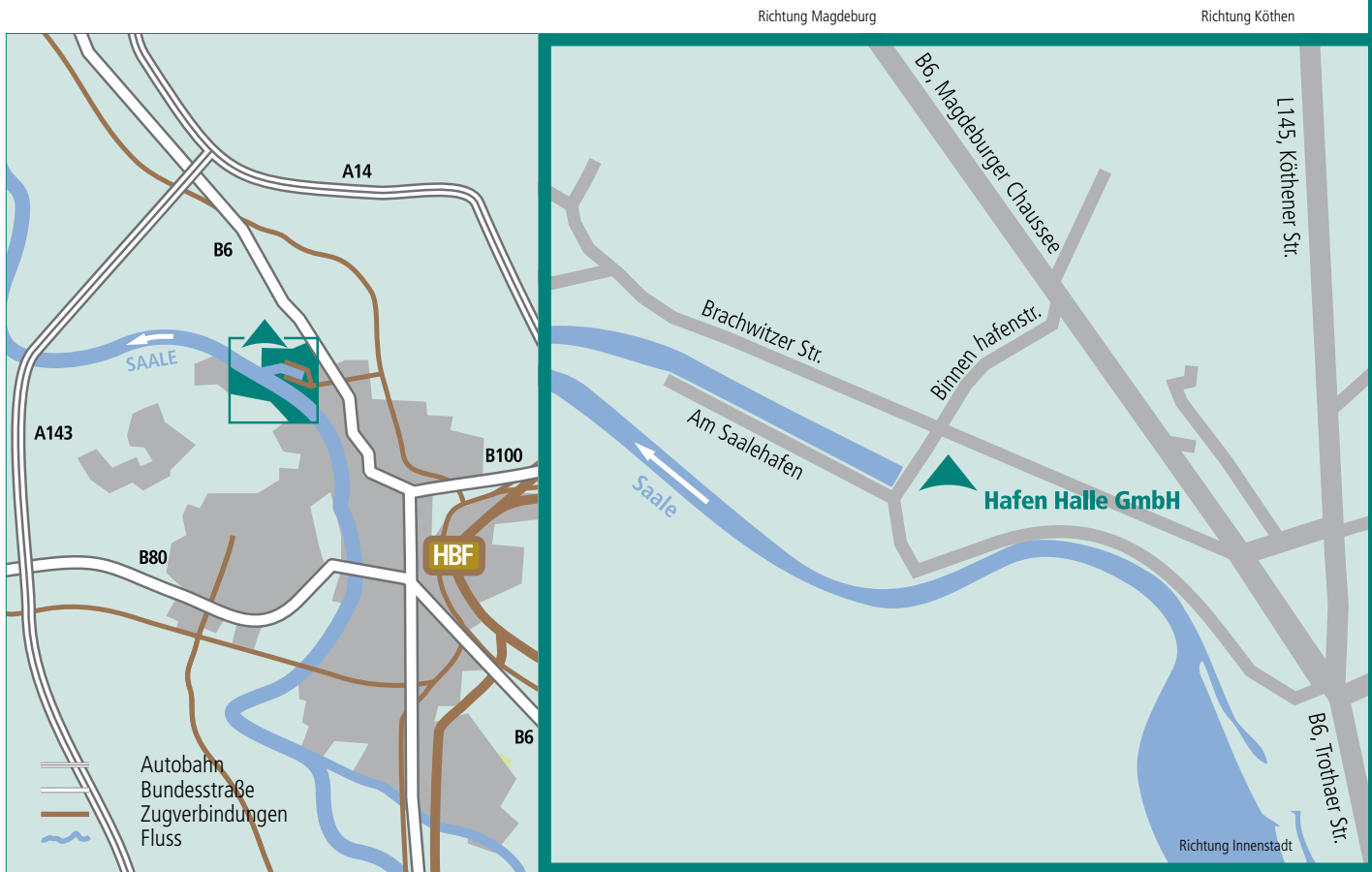
Der Hafen Halle Trotha (Saale) zählt neben den Häfen Magdeburg, Aken, Roßlau und Haldensleben zu den vom Land Sachsen-Anhalt als bedeutsam eingestuften Häfen. Der Hafen Halle kann dank seiner ausgezeichneten Infrastruktur und mit dem geplanten Ausbau der Saale eine erstklassige Trimodalität vorweisen und somit die Verkehrsträger Bahn, Schiff sowie LKW bedienen und miteinander verbinden.

Multimodalität spielt bei der Bewältigung zukünftiger Verkehrsmengen eine herausragende Rolle und ist einer der ausschlaggebenden Punkte für kosten- und leistungsoptimalen Umschlag und Transport von Waren und Gütern.

Wirtschafts- und Logistikkonzepte von Morgen

Der Mehrwert der Logistikleistungen des Hafens Halle entsteht durch die Verflechtung von Straße, Schiene und Wasserstraße. Dieses Transportkonzept ist durch seinen Netzwerkcharakter nicht nur ökonomisch, sondern bietet durch den Gedanken der mengen- und kostenoptimierten Transportleistungen ebenfalls einen ökologischen Ansatz.

Das Konzept der Verkehrsträgerverbindung wird dabei durch eine gezielte Ansiedlungspolitik und einem starken Stadtwerke-Konzernverbund unterstützt. Unternehmen aus den Bereichen Logistik, nachwachsender Rohstoffe sowie regenerativer Energien und Recycling nutzen bereits die hervorragenden Standortbedingungen im Raum des Hafens Halle. Besonders die auf jedes Unternehmen zugeschnittenen Branchenlösungen für Ver- und Entsorgung bieten die Grundlage für eine nachhaltig positive Geschäfts- und Unternehmensentwicklung.



Die Anbindung des Hafens Halle an die mitteldeutsche Verkehrsinfrastruktur

Die grafischen Abbildungen verdeutlichen, welche zentrale Lage der Hafen Halle einnimmt. Der in den letzten Jahren vollzogene Ausbau der Verkehrsinfrastruktur sichert Ihnen im Zusammenhang mit den logistischen Leistungen des Hafens einen schnellen und zuverlässigen An- und Abtransport Ihrer Produktionsstoffe und Endprodukte.

Ob Ihre Produkte schon innerhalb von Prozessketten direkt im Gebiet des Hafens benötigt werden oder die Reise in Richtung europäisches Ausland oder Übersee antreten, innerhalb von wenigen Stunden können Sie am gewünschten Ort eintreffen, umgeschlagen oder weiterverarbeitet werden.

Lage und Verkehrsanbindungen

Straße

- A9 Nürnberg-Berlin,
- A4 Frankfurt/Main-Dresden,
- A14 Dresden-Magdeburg (6 km) mit Anschluss nach Hannover über A2
- B6 (600 m), B80 und B100
- Stadtzentrum Halle 6 km
- Stadtzentrum Leipzig 36 km

Wasser

- Hafen Halle Saale km 86,4 - 88,0
- Binnenhäfen an Elbe und Saale

Schiene

- ICE Berlin-Halle-Leipzig-Nürnberg-München
- ICE Frankfurt-Halle-Leipzig-Dresden
- zahlreiche Intercity- und Regioverbindungen im DB-Netz

Luft

- Interkontinentalflughafen Leipzig-Halle (18 km)
- Regionalflyhäfen Altenburg und Dessau

Wirtschaftsraum Mitteldeutschland

Mitteldeutschland – optimale Verkehrsinfrastruktur

Mitteldeutschland zählt dank der Kombination herausragender Standortfaktoren zu den innovativen Zukunftsregionen Deutschlands. Auf einer Diagonale von rund 100 Kilometern konzentrieren sich in dieser Region verschiedenste Industrien und Dienstleistungsunternehmen.

Ein entscheidender Standortvorteil ist die in den letzten 15 Jahren geschaffene Verkehrsinfrastruktur, die es Ihnen ermöglicht, innerhalb kürzester Zeit jeden Ort in Europa zu erreichen.

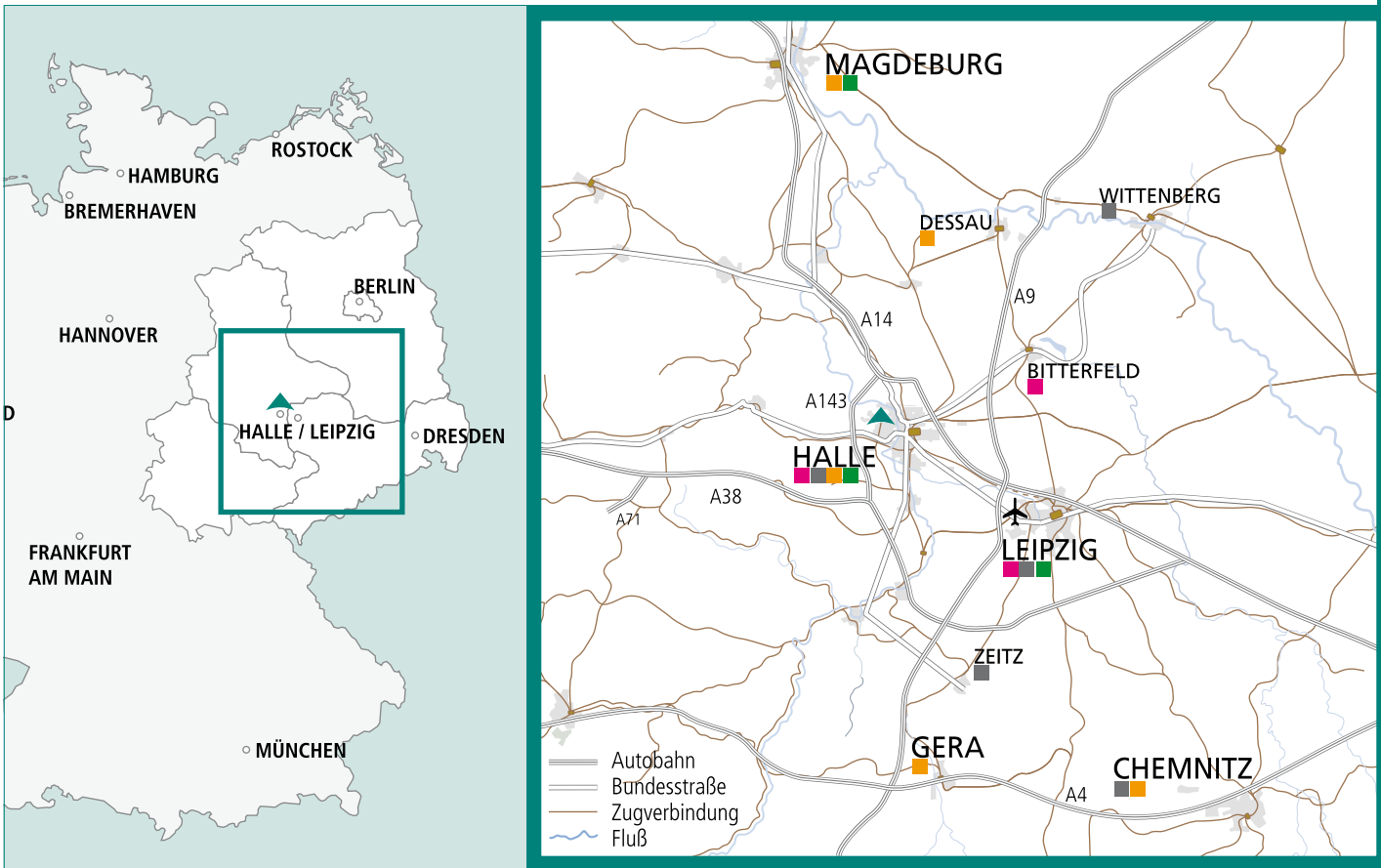
Halle als zentraler Verkehrsknotenpunkt

Die Stadt Halle ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Der Verdichtungsraum Halle aggregiert mit dem unmittelbar angrenzenden Verdichtungsraum Leipzig zu einer Metropolregion mit europäischer Bedeutung und bietet nicht nur allein wegen der günstigen geographischen Lage sehr gute Voraussetzungen für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe.

Neu ausgebaute Verkehrsadern verknüpfen die benachbarten Großstädte Halle und Leipzig zu einer wirtschaftlichen Einheit. 36 km Autobahn und die S-Bahn im Halbstundentakt verbinden die beiden Zentren der Cities Halle und Leipzig.

Erfolgreiche mitteldeutsche Wirtschaftspolitik

	Unternehmen	Branche
A	AD-INDUSTRY GROUP	Maschinenbau
	ALCAN Deutschland GmbH	Metallindustrie
	AKT Altmärker Kunststoff-Technik GmbH	Kunststoffverarbeitung
B	Bayer Bitterfeld GmbH	Chemische Industrie
	BMW AG	Automotive
	Buna Sow Leuna Olefinverbund GmbH	Chemische Industrie
D	DELL Inc.	IT
	DHL Express Vertriebs GmbH & Co. OHG	Logistik
	Domo Caproleuna GmbH	Chemische Industrie
E	EDEKA Hannover-Minden Holding GmbH	Einzelhandel
G	Guardian Flachglas GmbH	Glasherstellung
H	Hasseröder Brauerei GmbH Wernigerode	Ernährungsgewerbe
K	Kamps Brot Ost GmbH	Ernährungsgewerbe
	KSB AG	Maschinenbau
I	InfraLeuna Gruppe	Energie- und Wasserversorgung
M	MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	Metallindustrie
P	Dr. Ing. h.c. F. PORSCHE AG	Automotive
R	Rautenbach AG	Gießerei
	Rossmann	Einzelhandel
	Rotkäppchen GmbH	Ernährungsgewerbe
S	Salutas Pharma GmbH	Chemische Industrie
	Stadtwerke Halle GmbH	Energie- und Wasserversorgung
T	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Mineralölverarbeitung
	Trimet Aluminium AG	Metallindustrie
W	Westfälische Drahtindustrie GmbH Draht- und Seilwerke	Metallindustrie



Erfolgreiche mitteldeutsche Wirtschaftskluster

Der Wirtschaftsraum Mitteldeutschland hat sich in den letzten Jahren nicht nur infrastrukturell, sondern vor allem auch wirtschaftlich entwickelt und zählt heute zu den wirtschaftlichen Zukunftsregionen in Europa. Innerhalb eines Gebietes um das Zentrum Leipzig / Halle wurden verschiedene Wirtschaftskluster angesiedelt und etabliert. Zu den Clustern zählen die Wirtschaftszweige:

- Chemie & Kunststoff
- Maschinenbau und Automotiv
- Energie- und Umwelttechnik
- Biotechnologie und Life science

Innerhalb dieser Cluster entstanden und entstehen hochtechnologisierte Unternehmen, deren Produkte weltweite Beachtung und Absatz finden.

Entfernungen-Regional

Dresden	150 km
Erfurt	150 km
Chemnitz	145 km
Magdeburg	80 km
Leipzig	36 km

Entfernungen-National

München	450 km
Dortmund	430 km
Frankfurt/M.	400 km
Hamburg	360 km
Rostock	360 km
Hannover	225 km
Berlin	182 km

Wachsendes Europa

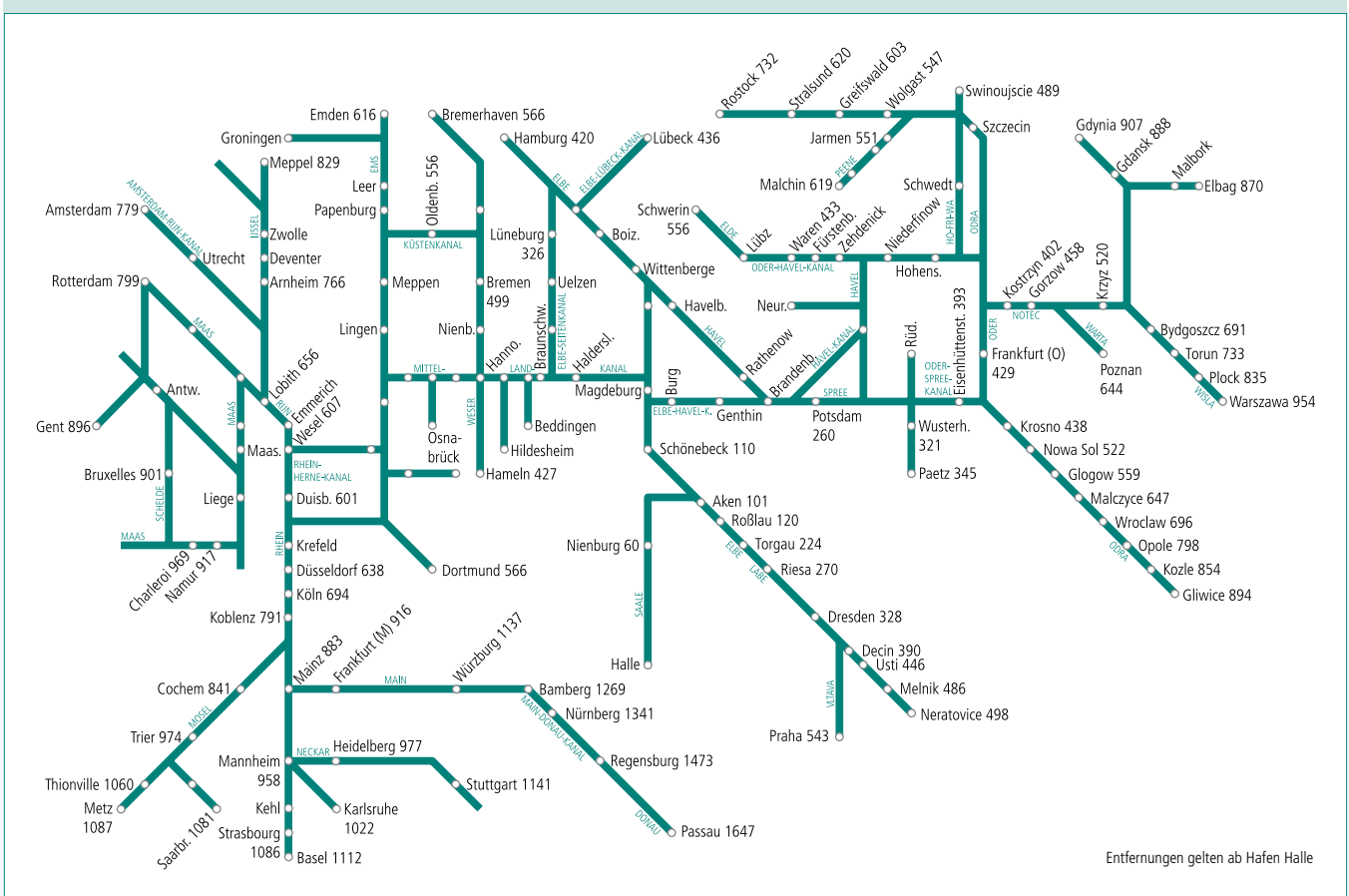
Märkte erschließen – Transportketten optimieren

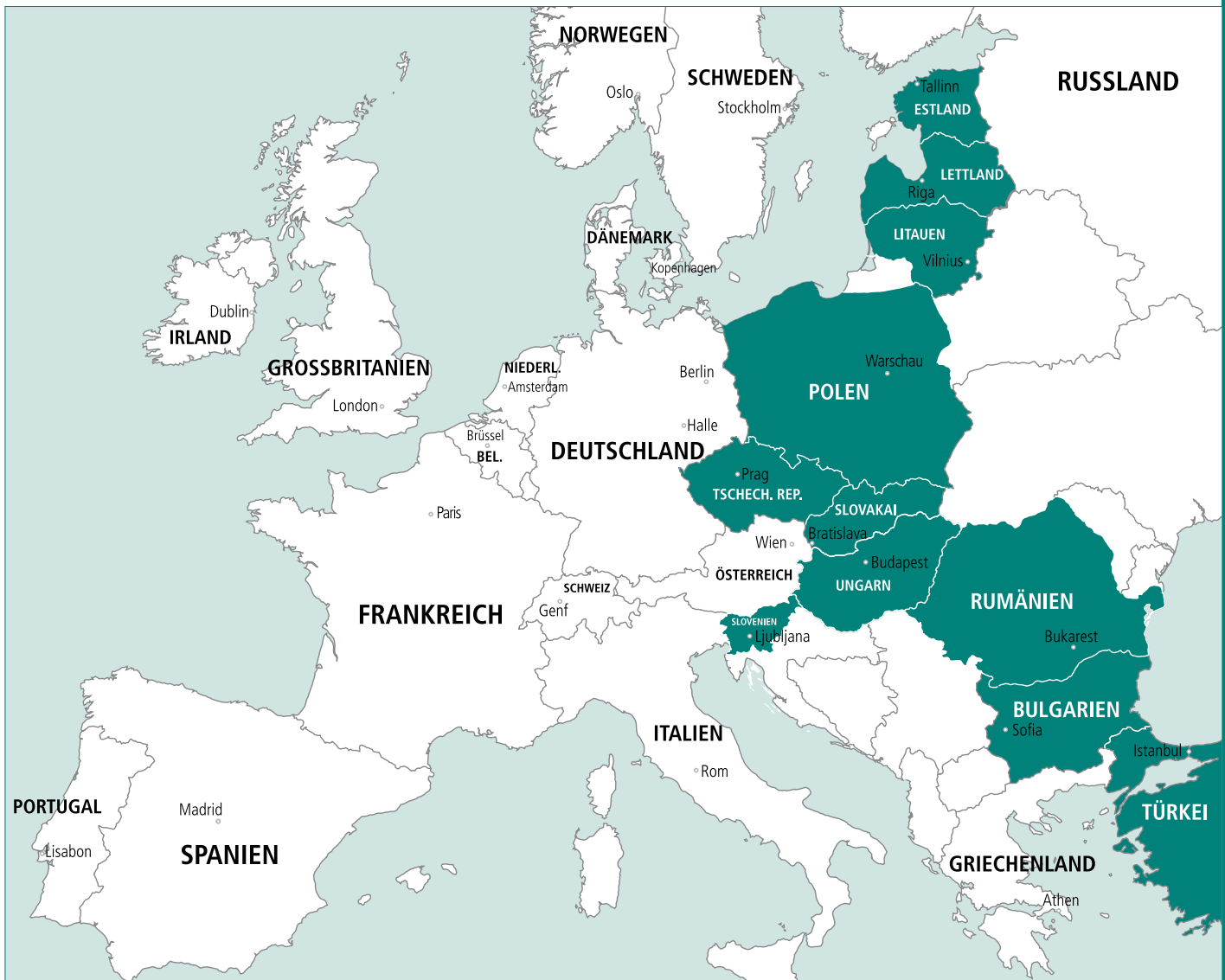
Ein wachsendes Europa bringt nicht nur die Möglichkeit zur Erschließung neuer Absatzmärkte, wie die der neuen EU-Ost-Mitgliedsstaaten mit sich, sondern erschließt ebenfalls die Absatz- und Logistikwege innerhalb bestehender westeuropäischer Absatzmärkte. Der mitteldeutsche Wirtschaftsraum kann dabei als Zentrum einer zukünftigen Verkehrs- und Gütermengenbewältigung gelten. Vor allem seine zentrale Verkehrslage wird zukünftig den Ausschlag für eine wirtschaftliche Entwicklung Mitteldeutschlands geben.

Vorteil Trimodalität bei der logistischen Bewältigung der Güterverkehrsmengen

Die Trimodalität, die der Hafen Halle aufweisen kann, ist einer der wesentlichen Standortvorteile. Denn mit der Erschließung der osteuropäischen Binnenschiffahrtslinien, gewinnt die Schnittstelle Wasser mehr und mehr an Bedeutung. Das deutsche Binnenschiffahrtswesen verfügt über das am dichtesten ausgebaute Wasserstraßennetz in der EU, sowie über eine Vielzahl starker und multimodaler Binnenhäfen.

Der Hafen Halle im deutschen Binnenschiffahrtsnetz





Mit der Erweiterung der europäischen Union verlagert sich der Schwerpunkt logistischer Knotenpunkte und Warenströme weiter ostwärts. Der Standort Mitteldeutschland wird im Zentrum eines neuen Europas eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung der zu erwartenden Verkehrsmengen spielen.

Die zu erwartenden Transportmengen, die durch die EU-Erweiterung Mitteldeutschland durchfließen und in die neuen Mitgliedsstaaten bewegt werden, tragen dabei auch massiv zum Ausbau der Wasserstraßennetze innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten und damit zur umweltgerechten Verkehrsbewältigung bei.

Entfernungen-Ost

Istanbul	2.100 km
Bukarest	1.300 km
Sofia	1.280 km
Tallin	1.200 km
Vilnius	1.100 km
Riga	910 km
Budapest	680 km
Ljubljana	640 km
Warschau	620 km
Bratislava	490 km
Prag	250 km



*...eine trimodale Schnittstelle
mit logistischen Systemlösungen und räumlichen Perspektiven*

Umschlag- und Transportleistungen



Top-Logistikvorteile

Trimodalität

Der Hafen Halle gilt wegen seiner multimodalen Verkehrs- und Infrastruktur als ein hervorragender Standort, um Transport- und Produktionsprozesse zu optimieren.

Infrastruktur

Die moderne Infrastruktur, ob auf Schiene oder Rädern und die gebotenen Rahmenbedingungen des Hafengebietes, eröffnen vielfältige Möglichkeiten, um Waren kostengünstig und vor allem schnell zu befördern.

Containerverkehre

Ein Beispiel für die wachsende Nachfrage nach schnellen und kostenoptimalen Transporten von Gütern sind die Containerzugverkehre des Hafens nach Hamburg und Bremerhaven auf die interkontinentalen Routen.



Ansprechpartner

Harry Dietrich

+49 (0) 345-581 47-20
harry.dietrich@hafen-halle.de

Trimodalität

...Voraussetzung für die logistische Bewältigung der Gütermengen von Morgen

Eine trimodale Verkehrsschnittstelle zu sein bedeutet, die Verkehrsträger Bahn, Schiff und LKW innerhalb der Transport- und Umschlagketten miteinander vereinen zu können. Dank seiner ausgezeichneten logistischen Infrastruktur kann der Hafen Halle eine erstklassige Trimodalität vorweisen und somit die Verkehrsträger Bahn, Schiff und LKW logistisch optimal miteinander verbinden. Multimodalität wird bei der Bewältigung zukünftiger Verkehrsmengen eine gewichtige Rolle spielen und außerdem der ausschlaggebende Punkt für kosten- und leistungsoptimalen Umschlag und Transport sein.

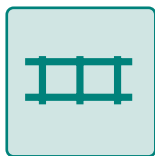
Trimodalität – Containerterminal

Einen Schwerpunkt zukunfts-trächtiger logistischer Systemlösungen bildet der kombinierte Ladungsverkehr (KLV). Darin insbesondere der Containertransport unter Beteiligung der Verkehrsträger Schiene, Straße und Binnenwasserstraße. Die Leistungsfähigkeit eines solchen logistischen Knotenpunktes wird in jedem Fall an der Verfügbarkeit des KLV-Terminals gemessen.

Der Hafen Halle verfügt schon jetzt über ein Containerterminal, welches in Ausmaßen als auch technischer Systemlösung den Anforderungen der Zukunft entspricht. Das Hauptaugenmerk bei der Bereitstellung des Hafen-Halle-Terminals liegt hauptsächlich darauf Prozesslösungen anzubieten, die in Sachen Containerumschlag und -lagerung sowie allen Servicefunktionen wie Wartung oder Reparatur höchsten Ansprüchen genügen.

Trimodalität – Binnenhafen

Das deutsche Binnenschiffahrtswesen verfügt über das am dichtesten ausgebaute Wasserstraßennetz in der EU, sowie über eine Vielzahl starker und multimodaler Binnenhäfen. Alleine im trimodalen Binnenhafen können die Vorteile aller Verkehrsträger genutzt werden. Unsere Kunden finden im Hafen Halle die ideale Verknüpfung von Wasserstraße, Schiene und Straße. Diese Möglichkeit eröffnet nach der geplanten Vollendung des Saaleausbaus besonders kostengünstige Alternativen zum traditionellen LKW- oder Schienenverkehr.



Logistikleistungen

„Mobilität von Menschen und Gütern ist nicht Folge, sondern Grundlage unseres Wohlstands“

Eberhard von Kuenheim, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der BMW AG

Logistik-Leistungen der Hafен Halle GmbH

Unsere kompakte Produktpalette ermöglicht Ihnen logistischen Mehrwert.

Im Rahmen unserer Logistikdienstleistungen sind wir Ihnen ein zuverlässiger Partner für:

<p>Umschlag und Lagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Container • Schüttgüter • Stückgüter • Gefahrgüter • Schwerlasten 	<p>Transport und Versand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlieferungen zu den Unternehmen • Transport zwischen den Unternehmen • Versand der Endprodukte 	<p>Logistik-Consulting für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schiffsverkehre • Bahnverkehre • LKW-Verkehre
<p>Zusätzliche Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instandsetzung von Transportbehältern wie Containern oder Waggons • Reinigung von Waggons, Containern, Schiffen oder LKW's • Diesel-Tankstelle im Hafengebiet für Straßen und Schienenfahrzeuge 		
<p>Darüber hinaus umfasst unsere Leistungspalette</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffungslogistik • Warehousing • Produktionslogistik • Distributionslogistik • Mehrwertlogistik • IT-Service und E-Commerce für Transportunternehmen und Spedition 		

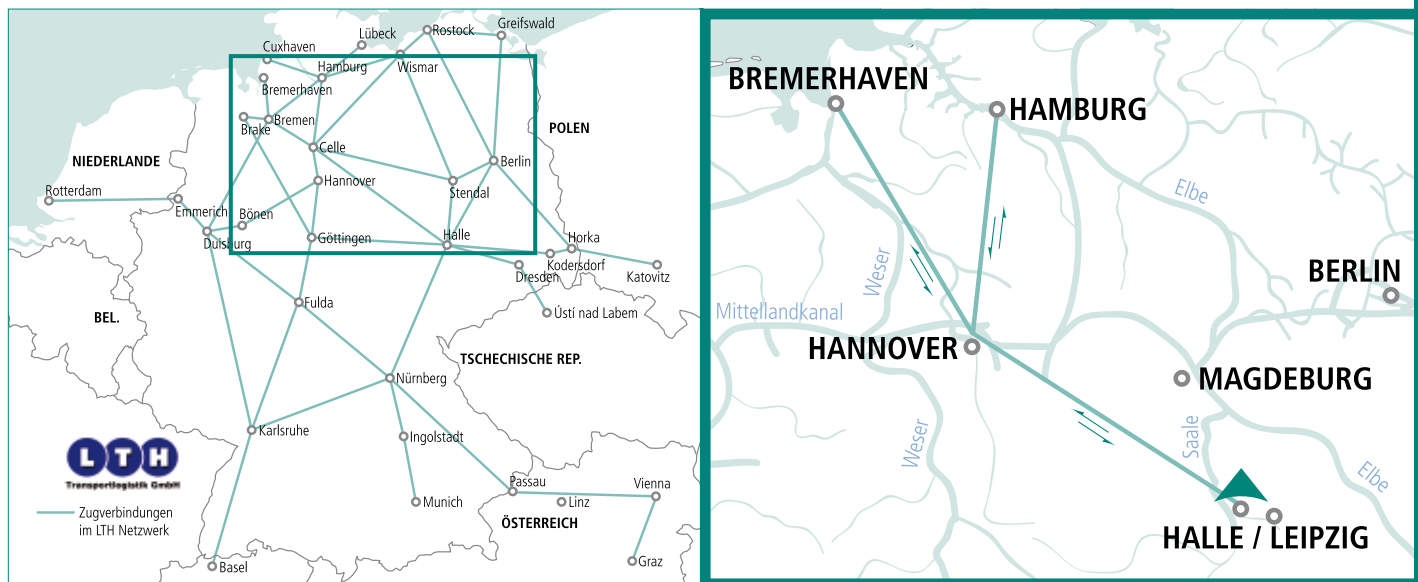
Im Hafен Halle kann nahezu jede Art von Gütern und Produkten umgeschlagen und gelagert werden. Darüber hinaus vermitteln oder vermieten wir Ihnen gerne auch entsprechende Freilagerflächen.

Logistikketten

Organisation kompletter Logistikketten

Der Hafen Halle übernimmt nicht nur einzelne Leistungen innerhalb der Glieder ganzheitlicher Logistikketten, sondern organisiert komplette Transportketten vom Versender zum Empfänger. Außerdem werden in enger Zusammenarbeit mit internationalen Spediteuren grenzüberschreitende Verkehre sowie die Zusammenstellung und Auflösung von Teil- und Ganzzügen gemanagt.

Intermodalität wie sie beispielsweise der Hafen Halle aufweist, ist die Grundvoraussetzung für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit der See-, Binnenhäfen und Spediteure. So haben auch die norddeutschen Seehäfen zukünftig ein großes Interesse daran, ihr stetig wachsendes Umschlagsaufkommen weniger stark auf die Straße zu verlagern, sondern sowohl umweltfreundliche und effiziente Binnenschiffe als auch den Transport per Bahn stärker zu nutzen.



Teil unserer Logistikleistungen sind die Containerzugdirektverbindungen in die Überseehäfen Hamburg und Bremerhaven.

Starke Partner für Transportlogistik

Die Grafik zeigt die wichtigsten Zugverbindungen unseres Logistik- und Dienstleistungspartners LTH Transportlogistik GmbH. Ebenso gehört die Unternehmensgruppe WBT (Weets Bahn Transport GmbH) zum festen Bestandteil der Logistikdienstleister der Hafen Halle GmbH.

Das Containerdepot im Hafen Halle

Auf Grund des stetig wachsenden Transportaufkommens und des nicht immer sofortigen Weitertransportes der Container, halten wir ein großzügiges Areal zum Deponieren und Lagern Ihrer Container vor. Unser Containerdepot mit einer Stellfläche für insgesamt 650 TEU ist somit eine weitere Voraussetzung flexibler und bedarfsgerechter Umschläge. Auch der reibungslose parallele Umschlag von Gütern und Waren kann damit jederzeit gewährleistet werden.

Erläuterungen

TEU = Twenty feet equivalent unit

20 Feet = 6 m

30 Feet = 9,1 m

40 Feet = 12,2 m



*...mit maßgeschneiderten Innovationen
im Netzwerk eines starken Stadtwerke-Konzernverbundes*

Ansiedlung im Raum des Hafens Halle



Top-Ansiedlungsvorteil

Ansiedlungsgebiet

Das Ansiedlungsgebiet im Raum des Hafens Halle spricht mit infrastrukturellen und ökonomischen Vorteilen für sich. Auf einem Gebiet von ca. 200 ha können Ihnen entsprechende Flächen angeboten werden.

Konzern - Marketplace

Durch die starke Konzernstruktur der Stadtwerke Halle GmbH kann Ihnen jedes Medium der Ver- und Entsorgung angeboten werden. Die Kosten- und Synergiepotenziale die Sie dabei im laufenden Betrieb Ihrer Unternehmung erzielen, sprechen für sich.



Ansprechpartner

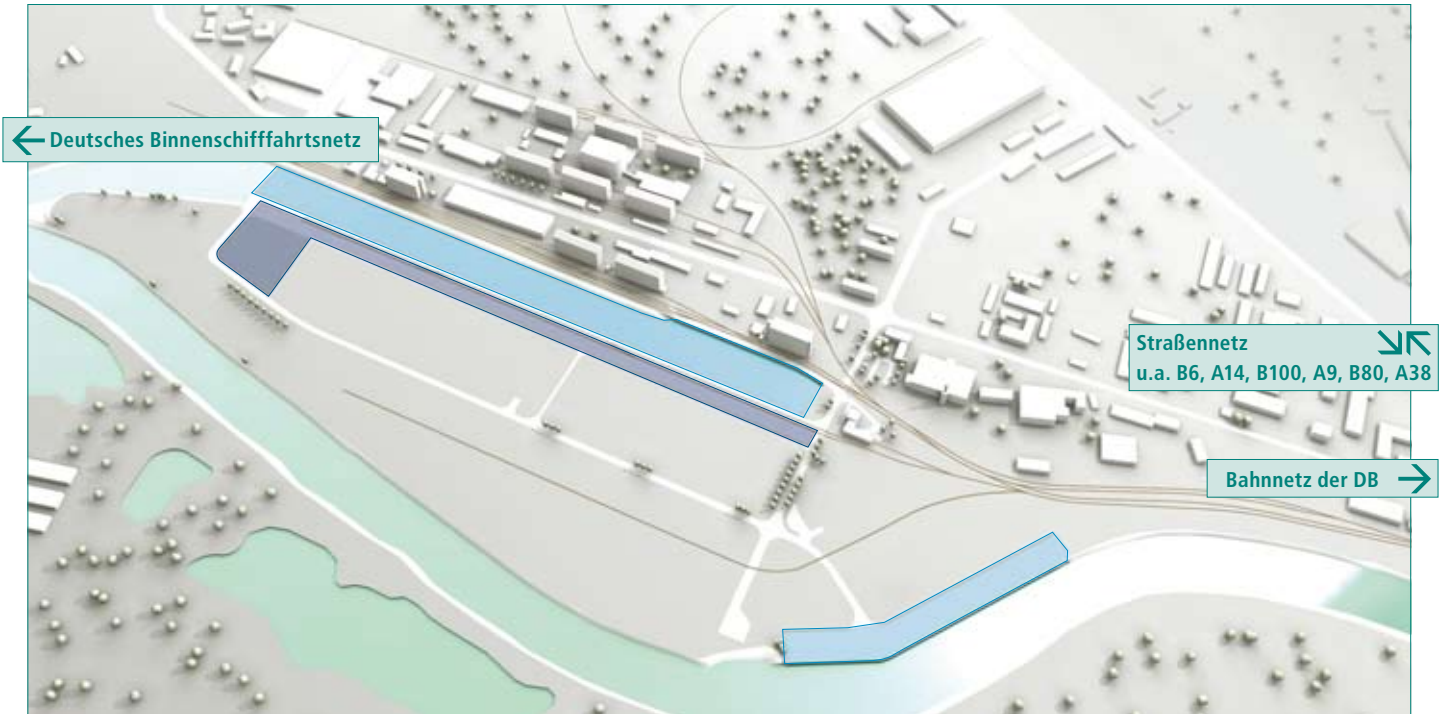
Dirk Lindemann

Geschäftsführer Hafen Halle GmbH

+49 (0) 345-581 47-30

dirk.lindemann@hafen-halle.de

Infrastruktur



Containerterminal - Jährlich wachsender Umschlag von Containern

- Gesamtlänge von ca. 700 m
- LKW-Waage, angeschlossen an die Container-Disposition

Kaianlagen - schiffsseitige Be- und Entladungen an Nord- und Südkai

- Hafenbecken - Gesamtlänge von 750 m
- Nord- und Südkai insg. 1.250 m Spundwandufer
- 30.000 m² befestigter Kaianlage für die Be- und Entladung von Schiff, Bahn und LKW

Schiennetz - Hafenbahn im gesamten Ansiedlungsgebiet

- heutige Gesamtlänge von ca. 7.200 m
- zukünftige Gesamtlänge von ca. 13.000 m
- Rangier- und Abstellgleisanlagen
- komplett an das Netz der DB angeschlossen
- Abfertigungslängen von bis zu 700 m



Hafenlok - MaK 1200 D

- Zugzusammenstellung
- Beförderung von Zugteilen innerhalb des Raums Halle
- Leistung: 1200 PS / 884 KW



Portalkran

- Doppellenkerwippdrehkran
- Entladung Bahn, Schiff, LKW
- Umschlag von Schwergut bis 45 t
- Höhe eingewippt: 40 m
- Auslagelänge: 25 m



Reachstacker

- flexibler Umschlag auf Waggon, LKW, Stapel
- für Container bis Größe von 40 TEU

Ansiedlungskonzept im Konzernverbund

Ein Ansiedlungskonzept ist für uns keine Worthölse oder die Aufzählung von Kompromissen. Vielmehr eröffnet Ihnen der Hafen Halle mit der Kombination transport- und versorgungstechnischer Varianten die Möglichkeit, Ihr Ansiedlungskonzept im Raum des Hafens Halle optimal umzusetzen. Ihre Bedürfnisse sind unsere Aufgabe. Unter den strukturellen Gegebenheiten des Hafens Halle helfen wir Ihnen dabei, die für Ihre Ansiedlung passende Infra- und Suprastruktur aufzubauen und mit Ihren Bedürfnissen abzustimmen.

Wasser- und Brauchwasserversorgung

- Fernwasserversorgung mit DN 1.000 mm
- Fernwasserleitung der HWA nach Trotha.

Abwasser

- Abwasserhauptsammler mit DN 1.800 mm zur HWA-Kläranlage

Erdgasversorgung

- Versorgung über Hochdruckleitung der EVH

Stromversorgung

- Versorgung über das 110 kV - Umspannwerk der EVH / *enviaM*

Wärmeversorgung

- Versorgung über das Kraftwerk Trotha der EVH

Abfallentsorgung

- Stadtwirtschaft

IT

- IT Consult

Starke Infrastruktur durch den Konzernverbund der Stadtwerke Halle GmbH, Ansiedlungsdienstleistungen im Konzernverbund

Der Verbund der Stadtwerke Halle GmbH besteht aus einem Zusammenschluss halleischer und regionaler Unternehmen.

Durch die Verschmelzung der verschiedenen Kompetenzen und Produkte, können wir Ihnen am Standort Vorteile bei der Ver- und Entsorgung mit den von Ihnen gewünschten Medien bieten. Der starke Konzernverbund und die infrastrukturellen Voraussetzungen im Hafen Halle bieten Ihnen somit jede Möglichkeit einer effizienten Produktion und nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

Erschließung der Flächen und Bebauungsplanung

- Vermittlung von Planungs- und Erschließungsleistungen
- Kontakte zu Behörden und Ämtern der Stadt

Kontakte zu Ansiedlern

- Vermittlung zu bereits angesiedelten Unternehmen
- Erhebung eventueller Koppelprodukte oder Synergien

Hafen Halle GmbH

Am Saalehafen 1

06118 Halle (Saale)

Telefon +49 (0) 345-581 47-00

Telefax +49 (0) 345-581 47-32

www.hafen-halle.de